



Gabriele Schmidt
Thomas Dörflinger
Mitglieder des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Schülerwettbewerb „Internet der Dinge – Vernetzung, Eigentum und Selbstbestimmung in einer digitalisierten Welt“

Die Bundestagsabgeordneten Gabriele Schmidt und Thomas Dörflinger (beide CDU) machen auf die Ausschreibung der Weltliga für Freiheit und Demokratie Deutschland (WLFD) aufmerksam.

Berlin, 11.11.2015

Gabriele Schmidt, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-74899
Fax: +49 30 227-76899
gabriele.schmidt@bundestag.de

Wahlkreisbüro Tiengen:

Hauptstraße 18
79761 Waldshut-Tiengen
Telefon: +49 7741-8352605
Fax: +49 7741-8352631
gabriele.schmidt.ma04@bundestag.de

Thomas Dörflinger, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-77507
Fax: +49 30 227-76507
thomas.doerflinger@bundestag.de

Wahlkreisbüro Tiengen:

Lindenstraße 4
79761 Waldshut-Tiengen
Telefon: +49 7741 -913153
Fax: +49 7741-670549
thomas.doerflinger.mdb@bundestag.de

Wahlkreisbüro Bonndorf:

Kirchstraße 22
79848 Bonndorf
Telefon: +49 7703-919585
Fax: +49 7703-919575
thomas.doerflinger.ma04@bundestag.de

Der Wettbewerb „Für Freiheit und Demokratie – ein Wettbewerb für Jugend und Schule“ wird zum dritten Mal ausgeschrieben. Mit dem diesjährigen Titel „Internet der Dinge – Vernetzung, Eigentum und Selbstbestimmung in einer digitalisierten Welt“, werden Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer dazu aufgerufen, sich mit der zunehmenden digitalen Vernetzung sämtlicher materieller Güter und der damit einhergehenden gesellschaftlichen Veränderungen zukunftsorientiert auseinanderzusetzen. Die Aussicht auf ein „Smart home“ beispielsweise, in dem vom Kühlschrankinhalt über die Raumtemperatur bis hin zum Türschloss alles digital vernetzt und automatisch gesteuert wird, ist für viele Menschen verlockend. Welche Vor- und Nachteile aber haben die Entwicklungen zum „Internet der Dinge“ und wie betrifft das Datenschutz und -sicherheit? Diese und viele weitere Fragen können die Teilnehmer im Rahmen des Wettbewerbs behandeln.

Teilnehmen können Schulklassen, Schülerinnen und Schüler der 9. bis 13. Jahrgangsstufe alleine, in Gruppen oder zusammen mit Lehrenden aller allgemeinbildenden oder berufsbildenden Schularten. Die Anmeldung muss durch die Schule erfolgen. Unter den besten Einsendungen werden verschiedene Preise ausgelobt, darunter als erster Preis eine Einladung der Schulklasse bzw. der beteiligten Schüler, sowie zweier Begleitpersonen (max. 50 Personen) zu einer mehrtägigen Klassenfahrt nach Berlin in der Woche vom 06.06.2016.

Einsendeschluss ist Montag, der 21. März 2016. „Es würde uns sehr freuen, wenn zahlreiche Schulklassen am Wettbewerb teilnehmen“, so die Abgeordneten.

Detaillierte Informationen stehen auf der Webseite des WLFD zur Verfügung: <http://www.wlfd.de/index.php/schuelerwettbewerb>